

Mit der Erfahrung von über 3000 Projekten!

Unser innovatives Trainingsmodell ist der Grundstein für den großen Erfolg!



Verhalten ist ebenso erlernt, wie das Einmaleins!

- stigmatisierungsfrei
- intervenierend, korrektiv oder präventiv
- einfach buchbare Projektmodule
- individuell gestaltbare Programme und Curricula
- auf neuste neurobiologische Grundlagen / Erkenntnisse basierend
- angepasst an die jeweilige Zielgruppe
- mobiler Einsatz inhouse oder in einem unserer Bildungscenter
- erlebnisreiche interaktive Arbeitsmittel
- mit fortführenden Arbeitsmitteln und Übungen, Zusatzveranstaltungen für die Nebenzielgruppe (z.B.: Elternabende, Kollegenkreis, etc.), Teilnahmebestätigung, Fotodokumentation

planen Sie hier ganz einfach Ihr Projekt!

!! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns !!
Wir besuchen Sie sehr gern vor Ort



GewaltpräventionsZentrum
Projektleitung + Ausbildungszentrum
Wettiner Straße 38
08280 Aue
Telefon: 03771 721288
Fax: 03771 259835
Mobil: 01522 1520979

GewaltpräventionsZentrum
Büro Dresden
Käthe-Kollwitz-Ufer 79
01309 Dresden
Mobil: 0172 3258942

E-Mail: info@aktiv-gegen-gewalt.de

Websites: www.aktiv-gegen-gewalt.de
www.gemeinsamklasse.de
www.gewaltpraeventionszentrum.de

f www.facebook.com/aktivgegengewalt

Auf Wunsch erhalten Sie sehr gern eine umfangreiche Konzeption, eine Videopräsentation, eine Satzungskopie, Programmabläufe, usw.

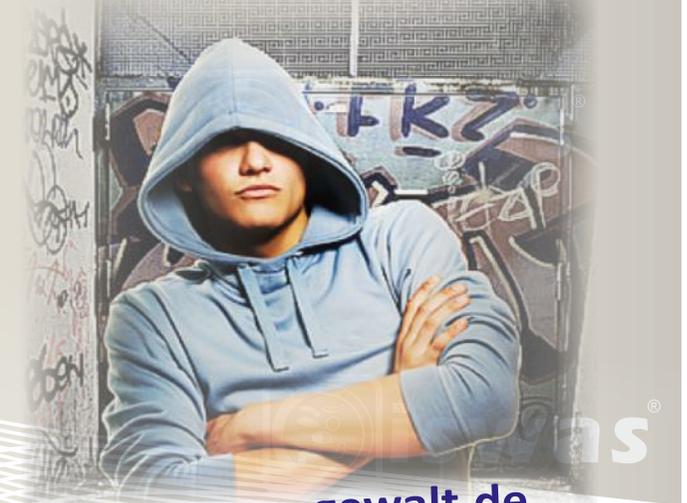
Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern!



VEREIN FÜR AKTIVITÄT UND PRÄVENTION e.V.

PROJEKTE:

iswas®?! aktiv-gegen-gewalt
iswas®?! stärken-fürs-leben
iswas®?! gemeinsamklasse



www.aktiv-gegen-gewalt.de
www.gemeinsamklasse.de
www.gewaltpraeventionszentrum.de

GEWALTPRÄVENTIONS- SOZIALKOMPETENZ- PROJEKTE

präventive und korrektive Verhaltenstrainings
für Kinder und Jugendliche
Fort- und Weiterbildungen für Erwachsene

GEWALTPRÄVENTIONSZENTRUM



Strategie- & Deeskalationstraining

Werte-, Ziele- & Normentraining

GRUPPENKLIMA- SOZIALKOMPETENZ-TRAINING

Die zunehmende Heterogenität in der Gesellschaft setzt eine stärkere Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen für das tägliche Miteinander voraus. Dieses interaktive Verhalten muss ebenso erlernt werden, wie das Einmaleins. Verhalten lernt man aber nicht an der Tafel, sondern durch vielschichtige gruppenspezifische Erlebnisse und emotionale Erfahrungen. Einmal gelerntes Fehlverhalten muss durch gezielte pädagogische Projektarbeit verringert und friedliches, tolerantes, konstruktives und kooperatives Verhalten verstärkt werden. Die Ziele sind:

- Verringerung von Störungen, Verweigerungen, Mobbing und Aggressionen
- Förderung eines anpassungsfähigen, am Lernen orientierten Verhaltens
- Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes
- individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen
- Förderung friedlicher Konfliktlösungsstrategien

Möglich sind 1 bis 5 Projekttag je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip. Ihr Einrichtungsalltag und Ihre Strukturen stehen dabei im Vordergrund und bilden den Rahmen.

Wissens- & Sensibilisierungstraining

ANTI-AGGRESSIONS-TRAINING

Versuchen Sie doch einmal Schreiben zu verlernen! Ein einmal erlerntes aggressives Fehlverhalten bekommen Sie so leicht nicht wieder los. Als außenstehende Pädagogen ist es uns eher möglich, z.B. konfrontative Methoden einzusetzen, die Aggressionen hemmen und langfristig vergessen lassen. Dies bedarf jedoch intensiver emotionaler Erlebnisse. Mit unserer Erfahrung von über 3000 Projekten und unseren speziell entwickelten Übungen und Arbeitsmaterialien sowie den zusätzlichen Arbeitsmitteln für Sie können wir mehr erreichen.

- Verringerung von Störungen, Verweigerungen, Mobbing und Aggressionen
- Aufbau und Verstärkung von friedlichen Verhaltensstrategien
- Förderung eines anpassungsfähigen, am Lernen orientierten Verhaltens
- Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes
- individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen

Möglich sind 3 bis 5 Projekttag je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.

Streitschlichtung

Konflikttraining

FORT- & WEITERBILDUNGEN

Für alle, die eine einzigartige, erlebnis- und erfahrungsreiche Weiterbildung zu Kommunikation, Konflikten oder verschiedenen Aggressionsarten suchen, sind unsere individuellen Weiterbildungsangebote genau richtig. Mit einer Vielzahl an speziell angefertigten Arbeitsmaterialien werden Sie ein interessantes praxisnahes und nachhaltiges Projekt mit Ihren Kollegen erleben. Erfahren Sie nützliche Hintergründe und anwendbare Handlungsstrategien zum Thema Verweigerungen, Störungen und Aggressionen. Sie werden sich für den beruflichen als auch für den privaten Alltag viele Kenntnisse sowie Fähigkeiten mitnehmen können.

Buchen können Sie:

- interaktive Vorträge (z.B.: im Kollegenkreis, Elternabende)
- pädagogische Tage
- Seminare / Workshops
- Betriebsausflüge
- Beratung
- Schattencoaching

Emotionstraining

ALLGEMEINES GEWALTPRÄVENTIONS-TRAINING

Sei weder Opfer noch Gefahr! Mit der Wirksamkeit von friedlichen Verhaltensweisen in einer werteorientierten Gruppe bereiten sich Kinder und Jugendliche optimal auf eine diverse, heterogene und leistungsorientierte Gesellschaft vor. Dieses Projekt geht ganz präventiv auf verschiedene Täter- und Opferrollen ein. Friedliche Rollen werden verstärkt aber auch der Umgang mit verschiedenen konkreten Aggressionssituationen bis hin zur Gewalt werden trainiert. Ziele sind:

- Stärkung von friedlichen und selbstwirksamen Verhaltensstrategien
- Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes (Verbesserung des Gruppenklimas)
- individuelle Ressourcenorientierung mit Förderung von Werten und Stärken
- Sensibilisierung gegenüber verschiedenen Aggressionen sowie typischen Konflikten des Gruppenalltags
- kurzfristige deeskalierende Handlungsstrategien
- Bearbeiten von individuellen Zielen
- einfache Selbstverteidigungstechniken zum Abwehren, Losreißen und Flüchten

Möglich sind 3 bis 5 Projekttag je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.

Gefahrenvermeidungstraining

Gewaltinterventionstraining

DEESKALATIONS- EIGENSCHUTZ-TRAINING

Das Projekt richtet sich in unterschiedlicher Ausprägung an verschiedene Berufsgruppen, welche im täglichen Miteinander oft mit Konflikten, Störungen, Verweigerungen und Aggressionen umgehen müssen. Es vermittelt vor allem Selbst- und Sozialkompetenzen sowie klare, einfache und praxisnahe Handlungsstrategien, um die Balance zwischen Arbeitsauftrag einerseits und dem Schutz der eigenen körperlichen und psychischen Gesundheit andererseits zu finden. Ziele sind:

- die Veränderung des Aggressionsverständnisses,
- langfristige, strukturelle und strategische Handlungsstrategien,
- kurzfristige deeskalierende Handlungsstrategien,
- schonende Abwehrtechniken und Gewaltintervention bei anderen,
- Konfliktmanagement
- Emotionsmanagement

Je nach Zielgruppe und Intensität dauert das Projekt 1 - 5 Projekttag.

Anti-Impulsivitäts-Training / Konfrontation

Selbstverteidigungs- & Eigenschutztraining

SELBSTBEHAUPTUNGS- SELBSTSCHUTZ-TRAINING

Wer Kindern beibringt, sie könnten sich gegen einen Erwachsenen wirklich wehren, der lügt und bringt Kinder in Gefahren, die sie nicht bestehen können. Aggressionen entstehen meist im sozialen Umfeld, also in der Gruppe der Gleichaltrigen, in der Klasse oder in der Familie und der Nachbarschaft. Das Projekt vermittelt deshalb eine Vielzahl von Selbst- und Sozialkompetenzen zum Umgang mit Aggressionen:

- Sensibilisierung gegenüber verschiedenen Aggressionen,
- ein selbstsicheres und friedliches Auftreten im sozialen Nahumfeld,
- kurzfristige deeskalierende Handlungsstrategien (Stopp & Nein),
- ein freundliches Formulieren von Werten und Zielen,
- einfache Selbstverteidigungstechniken zum Losreißen und Flüchten
- präventive Gefahrenvermeidung z.B. sicherer Schulweg, usw.

Möglich sind 1 bis 5 Projekttag je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.

Kommunikations- & Interaktionstraining